

Technisches Merkblatt

HECK IDP MS

(Innendämmplatte MS)

HECK IDP MS:

Hydrophile mineralische Dämmplatte auf natürlicher Basis (ohne Faser- und Kunststoffzusätze) zur Anwendung als kapillaraktive Innendämmung bei Alt- und Neubauten.

Eigenschaften:

- hydrophil und kapillarleitend
- hoch wasserdampfdiffusionsoffen
- hohe Abreißfestigkeit
- leicht zu bearbeiten
- rein ökologische Herstellung
- IBR-Prüfsiegel "wohnbioologisch empfohlen"
- Allgemein bauaufsichtlich zugelassen ETA 05-0179
- Farbton: lachsfarben

Anwendungsbereich:

Ausschließlich im Innenbereich einsetzbar. Zur effektiven Innendämmung im Wand- und Deckenbereich (DI, WI nach DIN V 4108-10:2004-06, Tabelle 1). Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.

Bestandteil der HECK IDP MS Systemlösung, bestehend aus:

- Rajasil TG W (Tiefengrund W)
- HECK K+A PORaktiv / HECK K+A RENO
- HECK IDP MS (Innendämmplatte MS)
- HECK AGG FINE (Armierungsgewebe fein)
- HECK K+A PORaktiv / HECK K+A PLUS / Rajasil KFP (Kalkfeinputz)

Zusammensetzung:

Weißkalkhydrat, Siliciumdioxid, Protein als Porenbildner

Technische Daten:

Wärmeleitfähigkeit λ :	0,042 W/(m·K)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ :	ca. 5
Rohdichte:	max. 130 kg/m ³
Druckfestigkeit:	>0,150 N/mm ²
Abreißfestigkeit:	>0,085 N/mm ²
Wasseraufnahmekoeffizient	w = ca. 13,9 kg/(m ² h ^{0,5})
Brandverhalten:	Baustoffklasse A1 (nicht brennbar nach DIN 4102)

Verbrauch:

Maße: 58 x 38 cm (0,22 m²) je Platte
ca. 4,5 Stück/m²

Verarbeitungs- und Untergrundtemp.:

Der mineralische Untergrund muss eben, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei sein und eine ausreichende Abreißfestigkeit aufweisen. Von Schimmel befallene Materialien (wie z. B. gipshaltige Baustoffe oder Tapeten) müssen nach Vorschrift bis zum tragfähigen Untergrund entfernt und unter Einhaltung der gesetzlichen Auflagen entsorgt werden. Bei Anforderung an die Sulfatbeständigkeit des Klebemörtels ist HECK K+A RENO zu empfehlen.

Eine Prüfung der Abreißfestigkeit wird empfohlen. Mürber oder hohl liegender Putz, lose anhaftende Farbreste oder haftungsstörende Schichten sind grundsätzlich zu entfernen. Stark saugende Oberflächen sind vorzunässen. Oberflächlich sandende, kreidende, stark saugende, organisch gebundene Untergründe einmal mit Rajasil TG W (Tiefengrund W) vorbehandeln. Größere Lunker, Fehlstellen oder Unebenheiten > 1 cm im Untergrund können vor dem Verkleben der Dämmplatten mit HECK K+A PORaktiv / HECK K+A RENO ausgeglichen werden.

Verarbeitung:

Zuschneid

Zuschneiden der HECK IDP MS (Innendämmplatte MS) z. B. mit einer Fuchsschwanzsäge. Durch die sehr leichte Bearbeitung, lassen sich auch Dämmkeile oder Geometrien für Rundungen und Installationen sehr einfach herstellen.

Verkleben

Die HECK IDP MS (Innendämmplatten MS) werden im Verband verlegt und stumpf, ohne Kleber in den Stoß- und Lagerfugen, gestoßen. Offene Fugen sind zu vermeiden bzw. zu schließen. Der Klebemörtel HECK K+A PORaktiv / HECK K+A RENO ist von Hand vollflächig mittels Zahntraufel (10 mm) auf die Dämmplattenrückseite aufzutragen. Bei größeren Unebenheiten wird das „kombinierte Verfahren“ (Floating-Buttering) mit zusätzlichem Kleberauftrag auf den Untergrund empfohlen. Das Einschwimmen der Platten erfolgt unter gleichmäßigen Druck. Zu schwingenden Bauteilen (z. B. Estrich, Holzbalkendecken) ist die Dämmplatte mechanisch zu entkoppeln.

Armieren (3 - 5 mm Auftragsdicke)

Eventuell vorhandene Plattenversätze müssen verschliffen werden. Schleifstaub ist zu entfernen. Zur Reduzierung der Saugfähigkeit die Dämmplatten einmal mit Rajasil TG W (Tiefengrund W) vorbehandeln.

Armierungsspachtelung mit HECK K+A PORaktiv / HECK K+A PLUS. Der Mörtel wird mit einer rostfreien Stahltraufel in entsprechender Dicke auf die Dämmplatten aufgebracht. Zur Kantenausbildung empfiehlt sich die Verwendung des HECK Kantenprofils PVC mit Gewebe.

Verarbeitung:

Anschließend wird das HECK AGG FINE (Armierungsgewebe fein) im oberen Drittel eingebettet (Gewebeüberlappung mind. 10 cm), ggf. wird nochmals nachgespachtelt und eben abgezogen. An allen Ecken von Bauteilöffnungen sind zusätzlich diagonale Gewebestreifen (20x30 cm) oder HECK Gewebefeile einzubetten.

Gefilzte oder modellierte Oberputzstrukturen

Auf die vorbereitete, angesteifte Armierungsschicht wird frisch-in-frisch HECK K+A PORaktiv / HECK K+A PLUS oder Rajasil KFP (Kalkfeinputz) in einer ca. 2 mm dicken Schicht mit der Edelstahltraufel aufgebracht. Im Laufe der Erhärtungsphase kann die Oberfläche gefilzt oder modelliert werden.

Verdübelung

Wand: Bei systemtreuer Anwendung der HECK IDP MS (Innendämmplatte MS) ist im Wandbereich keine Verdübelung erforderlich.

Decke: Im Deckenbereich wird pro Platte ein Dübel, z. B. der HECK Schraubdübel STR-U, oberflächenbündig in Plattenmitte gesetzt, empfohlen.

Einleitung mechanischer Lasten

Mechanische Lasten (Sanitärausstattung, Heizkörper o. ä.) sind durch entsprechende Befestigungsmittel in den tragenden Untergrund abzuleiten.

Oberflächenbeschichtung:

Es wird empfohlen, nur offenporige Anstrichsysteme zu verwenden, Innenbereich z. B. Rajasil SIF INTERIOR (Silikat-Innenfarbe).

Hinweise:

Die „Verarbeitungsrichtlinien HECK“ bzw. ergänzende Merkblätter relevanter Produkte sind zu beachten.

Lagerung:

trocken

Lieferform:

144 Stück / Palette in 5 cm Stärke	(= 31,74 m ²)
120 Stück / Palette in 6 cm Stärke	(= 26,45 m ²)
84 Stück / Palette in 8 cm Stärke	(= 18,51 m ²)
72 Stück / Palette in 10 cm Stärke	(=15,87 m ²)

Sicherheitshinweise:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.



Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Mit dieser Ausgabe sind die früheren Technischen Merkblätter ungültig.

HECK Wall Systems GmbH
Thölauer Straße 25
95615 Marktredwitz / Germany
T: +49 9231 802-0
F: +49 9231 802-330
www.wall-systems.com